

## **„Schätze unserer Nachbarn“ - Zeller Altstadt und Rundofen**

Rekordverdächtige 90 Teilnehmer fanden sich am Sonntag, 10. November 2024 vor dem Rundofenmuseum in Zell zur fünften Veranstaltung der Reihe „Schätze unserer Nachbarn“ ein, einer gemeinschaftlichen Unternehmung der Schwarzwaldvereine des Bezirks Kinzigtal. Der Initiator der kulturhistorischen Wanderungen, Albert Schrempp (Oberwolfach) und der 1. Vorsitzende von Zell, Manfred Brosamer, begrüßten die Anwesenden und übergaben an den Vorsitzenden des Historischen Vereins Zell, Bertram Sandfuch, der kompetent und sachkundig durch den Nachmittag führte.

Der Auftakt fand in der Stadtkirche „St. Symphorian“ statt. Weiter ging es entlang des Gewerbekanal, an dem die ganzen Handwerker ihre Arbeitsplätze hatten, 15 Mühlen betrieben wurden und an dessen Ende die Gerber angesiedelt waren. Die bestens erhaltene alte Waschküche ist ein einzigartiges Kunstwerk seiner Art in Südwestdeutschland. Am Rathaus vorbei ging es zum Kanzleiplatz, wo der Storchenturm als „Wartturm“ diente.

Nach einem kurzen Anstieg erreichte man den Aussichtspunkt „Winterberg Städtleblick“. Hier übernahm Revierförster Klaus Pfundstein und berichtete über die Entwicklung des Waldes seit 1800 mit kahlen Hängen bis nach oben. Heute finden sich im Zeller Wald 30 verschiedene Baumarten mit den größten Beständen an Tanne, Fichte, Douglasie, Buche, Eiche und Bergahorn.

In der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“ berichtete Sandfuchs über zwei Legenden, die zur Namensgebung geführt haben sollen. Ein letztes Mal setzte sich der Tross in Bewegung, um den Rundofen im Museum, einzig erhaltener von vormals fünf seiner Art, zu besichtigen. Ein Unikat und deutschlandweit in dieser Form der größte erhaltene Porzellanbrennofen. Michael Dahlke vom Rundofen Förderverein erklärte die Funktionsweise des Rundofens. Im Brennraum wurde die Technik „des sich überschlagenden Feuers“ anschaulich demonstriert.

Herbert Haaser, Schwarzwaldverein Wolfach (in genehmigter gekürzter Fassung)



Bild: In der Kirche St. Symphorian (Bild Herbert Hasser)